



## PRESSEMITTEILUNG

### Menschenkette für die Lieferkette

**Kamp-Lintfort, 23.05.2020 - Morgen ist es soweit: Neben dem täglichen Betrieb findet die erste Veranstaltung auf dem Gelände vom Weltgarten statt. Die Michagruppe aus Essen kommt zum Thema Textilien und Lieferkettengesetz.**

Die Micha-Initiative, oder international Micah Global, ist eine weltweite Kampagne und ein globales Netzwerk, das Christinnen und Christen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte. Micha ist in lokalen Kleingruppen organisiert, die in ihrer jeweiligen Umgebung aktiv sind.

Gemeinsam mit zahlreichen anderen Organisationen machen sie auf die Ungerechtigkeiten im globalen Handel aufmerksam und fordern von der Bundesregierung ein Lieferkettengesetz, was die Unternehmen zur Einhaltung der Menschenrechte in ihren Lieferketten verpflichtet. Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften. Skrupellose Geschäftspraktiken dürfen sich nicht länger lohnen.

Am Stand informiert Micha Essen über die Zustände in der globalen Textilfertigung und ruft zum „mitnähen“ an einer Menschenkette auf. Auch Kinder können bei einem Spiel mitmachen.

\*\*\*\*\*

#### **PRESSEKONTAKT**

Dr. Reinhard Schmeer, Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.  
Tel.: 02066 - 41 67 12, E-Mail: [reinhard.schmeer@fair-rhein.de](mailto:reinhard.schmeer@fair-rhein.de)

\*\*\*\*\*

Der **Weltgarten** ist ein Bildungsprojekt für Schüler\*innen und Erwachsene mit verschiedenen interaktiven Lernstationen und einem Café. Während der Landesgartenschau wird er vom Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V. mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher betrieben. Die Finanzierung kommt vor allem von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW in Bonn und auch von Brot für die Welt. Themen wie Fairer Kaffee, Faire Orangen und Nachhaltige Ernährung werden hier zusammen mit Fragen zu ökologischem Landbau, Recycling und den Folgen unseres Konsums, auf einem 600m<sup>2</sup> großen Areal allen Besucher\*innen ein halbes Jahr lang präsentiert.

Alle Infos unter: [www.weltgarten2020.de](http://www.weltgarten2020.de)

Der Faire Handel am Niederrhein lebt von einer Vielzahl engagierter Ehrenamtlicher, die sich für faire Welthandelsstrukturen und für Nachhaltigkeit bei Anbau und Produktion einsetzen und so im Austausch mit Menschen in den Ländern des Südens für eine gerechtere Welt eintreten. Der **Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.**, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zur Förderung entwicklungspolitischer Zusammenarbeit zu leisten. Dazu gehören entwicklungsbezogene Bildungsangebote, Ausleihmöglichkeiten von Lernmodellen und die Förderung des Fairen Handels. Der Verein sitzt in Kamp-Lintfort und betreibt dort ein Regionales Vertriebszentrum für fair gehandelte Waren. Darüber hinaus bietet er ein offenes Netzwerk mit Aktionen und Vernetzungsangebote für Aktive im Fairen Handel und für lokale Gruppen, Initiativen und Organisationen die sich für eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung einsetzen

Alle Infos unter: [www.fair-rhein.de](http://www.fair-rhein.de)